

Bewerbungsfrist: 11. Juni 2023

Bitte schickt das ausgefüllte Formular als Anhang per E-Mail an:
info@starkgegenrassismus.de

Telefonische Sprechstunde zum Bewerbungsverfahren

21. März bis 11. Juni 2023

Di. 18:00 - 20:00 Uhr & Mi. 10:00 - 12:00 Uhr

Tel: 030-34627412

Bitte lest den [Bewerbungsaufruf](#) und die [FAQs](#) zu den Förderbedingungen bevor Ihr Euch bewerbt!

Die Förderung könnt Ihr als informelle Gruppe oder kleiner Verein beantragen. Projekte von Einzelpersonen können nicht gefördert werden. Den Antrag könnt Ihr speichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiter ausfüllen.

Ansprechpersonen

Bitte benennt zwei Ansprechpersonen eurer informellen Gruppe oder Eures Vereins

Person 1

Name

Email

Telefon

Person 2

Name

Email

Telefon

Wir sind bereits ein gemeinnütziger Verein.

Bitte ankreuzen, wenn zutreffend. Dies ist kein Auswahlkriterium, sondern dient lediglich der administrativen Bearbeitung.

Wie ist der Name eurer Gruppe oder eures Vereins?

Vorstellung eurer informellen Gruppe oder Vereins:

Wer seid Ihr? Wie ist eure informelle Gruppe/ Verein entstanden? Und wie viele seid Ihr?
Max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Durchführungsort(e)

Bundesland

Ort(e)

Bitte benennt mindestens einen Ort (Stadt, Bezirk, Landkreis...), in dem Ihr euer Projekt umsetzt.

Projektname

Projektbeschreibung

Hier habt Ihr die Möglichkeit, euer Projekt frei und in euren eigenen Worten vorzustellen.

Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Detaillierte Projektbeschreibung

Hier bitten wir euch entlang von Fragen euer Projekt strukturiert darzustellen.

Welche konkrete lokale Herausforderung wollt Ihr mit eurem Projekt angehen? Was ist euer Ziel? Wer ist eure Zielgruppe?

Max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Welche Wirkung wollt Ihr vor Ort mit den Aktivitäten erzielen, was wollt Ihr lokal verändern?

Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Welche konkreten Aktivitäten plant Ihr in eurem Projekt?

Bitte beschreibt Schritt für Schritt, so weit wie möglich.

Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Inwiefern seid Ihr in der Lage die Projektaktivitäten umzusetzen?

Auf welche **Ressourcen(a)**, **Netzwerke(b)** und/oder **lokale Akteure(c)** könnt Ihr zurückgreifen, um die geplanten Aktivitäten umzusetzen und die gewünschte Wirkung zu erzielen?

Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Umsetzung

Bitte erstellt einen groben Zeitplan für eure Projektaktivitäten.

Projekte können ab September 2023 beginnen und müssen bis November 2024 abgeschlossen sein

Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Wie würdet Ihr die finanzielle Förderung (bis zu 5.000 €) einsetzen, um die Aktivitäten durchzuführen?

Bitte erstellt einen Kostenplan.

Nicht gefördert werden Projekte von Einzelpersonen, die Anmietung von Büroräumen oder Personalkosten.

Weitere Informationen über die Förderbedingungen findet Ihr in den [FAQs](#).

Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Einverständniserklärung zur Teilnahme am Begleitprogramm

Mit Einreichung dieser Bewerbungsunterlagen stimme ich zu, dass Voraussetzung für eine Förderung die Teilnahme am ideellen Begleitprogramm ist. Die Auftaktveranstaltung findet am 29.09. (mittags) bis zum 01.10.2023 (mittags) in Berlin statt, an der ein bis zwei Personen meiner informellen Gruppe oder meines Vereins teilnehmen werden. Unterkunft und Fahrkosten werden von den Veranstalter*innen übernommen. Die weiteren Veranstaltungen des Begleitprogramms finden in der Regel in Absprache mit den Teilnehmenden statt.

- Hiermit geben wir unser Einverständnis

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Projektes

Mit Einreichung dieser Bewerbungsunterlagen stimme ich zu, dass bei einer Förderzusage der Name der Gruppe/des Vereins und des geförderten Projektes auf der Website des Aktionsfonds *Stark gegen Rassismus* veröffentlicht wird.

- Hiermit geben wir unser Einverständnis

Bitte beachtet den Datenschutzhinweis „**Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber*innen gem. Art. 13, 14 und 21 DSGVO**“ am Ende des Bewerbungsformulars.

- Wir haben den Datenschutzhinweis gelesen

Wie habt Ihr von dem Aktionsfonds *Stark gegen Rassismus* erfahren?

Bitte ankreuzen

- Email-Verteiler
 Persönlicher Hinweis
 Social Media (Facebook, Instagram, Twitter)
 Plakat
 Sonstiges _____

Vielen Dank für eure Bewerbung!

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber*innen gem. Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Liebe Bewerber*innen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Förderprogramm. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, wie wir Ihre Bewerber*innendaten verarbeiten und welche Rechte Ihnen in diesem Rahmen zustehen. Damit kommen wir den Informationspflichten aus den Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach.

Verantwortlicher und Ansprechpartner

Wir sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich und damit auch die erste Anlaufstelle, an die Sie sich bei datenschutzrechtlichen Anliegen wenden können:

Citizens For Europe gUG

Invalidenstraße 110, 10115 Berlin

info@starkgegenrassismus.de

Darüber hinaus können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Christian Scholtz, LL.M.

WS Datenschutz GmbH

Dircksenstraße 51

10178 Berlin

Telefon: 030 88 72 07 88

E-Mail: cfe@ws-datenschutz.de

Welche Daten verarbeiten wir?

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden grundsätzlich nur solche Daten verarbeitet, die Sie uns im Rahmen der Bewerbung zur Verfügung gestellt haben. In der Regel verarbeiten wir so Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer) und persönliche Informationen, die sich aus dem Fragebogen ergeben.

Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.

Für welchen Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten, um die Anforderungen am Förderprogramm zu prüfen und um das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Auf welche Rechtsgrundlage stützen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO.

An welche Empfänger geben wir die Daten weiter?

Ihre Bewerber*innendaten werden nach Eingang von der Auswahljury gesichtet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten aus Ihrer Bewerbung werden im Falle einer Absage spätestens nach einer Frist von sechs Monaten gelöscht.

Werden meine Daten an ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Ihre Rechte ergeben sich aus den Art. 15 ff. DSGVO. Unter anderem haben Sie:

- ein Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO
- ein Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 16 DSGVO
- ein Recht auf Löschung Art. 17 DSGVO
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Nach Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, welches Ihnen die Möglichkeit einräumt, sich gegen die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu wenden. Jedoch werden die personenbezogenen Daten nur dann nicht mehr verarbeitet, wenn wir keine schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Rechts- und Freiheitsinteressen überwiegen. Unbeschadet dessen bleibt Ihnen stets die Möglichkeit sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG) oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen (Art. 78 DSGVO).